



Botte vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.
 Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insektionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S. Reklamezeile 20 S.

Nr. 115.

Welzheim, Donnerstag den 28. Juli 1898.

32. Jahrgang.

Bestellungen

auf den
Botte vom Welzheimer Wald
 für die Monate

August & September

können bei allen Postanstalten und Postboten sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition selbst gemacht werden.

Die Redaktion.

Aus dem Bezirk und Umgebung.

Lorch, 25. Juli. Die Familie des Herrn Werkmeisters G. Nägele wurde heute leider rasch in ein tiefes Leid versetzt. Ihr ältestes, 4jähriges Söhnchen fiel heute vormittag um 10 Uhr rücklings in einen Kübel heißen Wassers, der zur Wäsche bestimmt, im Freien vor dem Hause stand. Um 3 Uhr nachmittags erlag das Kind seinen Brandwunden. Die Teilnahme für die Familie, deren Haupt seit $\frac{1}{4}$ Jahren infolge der Erweiterung des hies. Bahnhofes seinen Wohnsitz hier nehmen mußte, ist eine allseitige.

Vom Welzheimer Wald, 25. Juli. Vor wenigen Tagen fuhr ein leichter Einspänner auf der Staatsstraße von Gschwend nach Gmünd. Als er in Sprattbach an einem Gasthaus vorüberfuhr, packten zwei dort von einem kleinen Knaben bewachte mutige Chaispferde auf und fuhren mit ihrem Wagen im strengsten Galopp hinter dem Einspänner her. In Ahnung der drohenden Gefahr wich der Lenker des Einspanners möglichst weit aus und veranlaßte die insitzenden Damen so schnell als möglich auszusteigen. Das war kaum geschehen, als die nachrennenden Wagenpferde, die den steilen Berg ungesperrt herabraften, auf den Einspänner einfuhren, denselben total vernichteten, den Roslenker hoch im Bogen auf die Böschung schleuderten, zum Glück aber weder Ros noch Lenker ernstlich beschädigten. Die ganze Gesellschaft des Einspanners mußte die weite Strecke heimwärts zu Fuß zurücklegen. Was aus den beiden Pferden und ihrem leeren Wagen weiter geschehen ist, ist nicht bekannt geworden. (N.-Ztg.)

Württemberg.

Stuttgart, 26. Juli. Ein für Ladengeschäfte wichtige Entscheidung erfolgte gestern. Der Besitzer eines Ladens in der Friedrichstraße hier erhielt wegen Uebertretung des Ge-

setzes über die Feier der Sonn- und Feiertage vom hiesigen Stadtpolizeiamt einen Strafbefehl in Höhe von 10 M zugestellt, weil er an den Sonntagen die Rollladen an seinen Schaufenstern nicht schloß und abends von 7-9 Uhr die darin ausgestellten Waren elektrisch beleuchtete. Hiergegen beantragte derselbe gerichtliche Entscheidung. Das Schöffengericht ermäßigte die Geldstrafe auf 5 M. Zufolge seiner Berufung hat jedoch nun die Ferienstrafkammer dieses Urteil aufgehoben und denselben unter Uebernahme sämtlicher Kosten auf die Staatskasse freigesprochen, da eine derartige Ausstellung gesetzlich nicht verboten ist.

Heilbronn, 24. Juli. Gestern feierte die Gustav Schäufler'sche Papierfabrik das 75jährige Jubiläum ihres Bestehens zugleich mit dem 100jährigen Geburtstag ihres Gründers, Gustav Schäufler.

Heidenheim, 24. Juli. Ein schauerliches Verbrechen ist in der Nähe hiesiger Stadt begangen worden. Der in Mergelstetten stationierte R. Forstwart Rüd ging am Freitag nachmittag mit seiner jungen Frau in den Wald. Während der Mann eine dienstliche Streife unternahm, sollte die Frau Erdbeeren sammeln; später wollte man sich in der Nähe einer Schutzhütte treffen. Die Frau erschien indessen nicht, und der Forstwart suchte die ganze Nacht hindurch vergeblich nach der Verschwindenen; nirgends fand sich eine Spur. Andern Morgens machte er Anzeige beim Schultheißenamt Mergelstetten. Von der Böhrrischen Fabrik wurde eine Anzahl Männer zur Verfügung gestellt, und man begab sich auf die Suche. Gestern nachmittag endlich wurde die Frau in einem dichten Waldteil in der Richtung gegen Rüpfendorf auf scheußliche Weise ermordet, aufgefunden. Der Frau war der Leib aufgeschlitzt worden, und sie hatte verschiedene Stiche in Mund und Wangen erhalten, die Arme zeigten deutliche Spuren von Schlägen, und alles ließ darauf schließen, daß die kräftige Person mit ihrem Mörder einen furchterlichen Kampf gehabt hat. Die näheren Umstände der Mordthat werden durch die gerichtliche Untersuchung festgestellt werden. Die Ermordete war 23 Jahre alt und erst seit einem Jahre verheiratet.

Grailsheim, 25. Juli. In Bergertshofen wurde der 66 Jahre alte Bauer Belschner beim Streuholen überfahren und so schwer verletzt, daß bald der Tod eintrat; das Vorderrad des Wagens hatte ihm die Brust eingedrückt.

Oehringen, 25. Juli. Der dem Trunk ergebene Schäfer Rau von Sindringen hat

gestern vormittag seiner Frau und Tochter mehr als 20 Messerstücke versezt, so daß dieselben schwer, jedoch nicht lebensgefährlich verletzt wurden. Der Thäter befindet sich in Haft.

Niedlingen a. D., 24. Juli. Ueber das schwere Gewitter, welches vergangenen Dienstag abend über einen großen Teil des Bezirks hinwegzog, treffen noch fortwährend Nachrichten ein, welche von schweren Hagelschlägen berichten. So sind in den Gemeinden Dietershausen und Dieterskirch 50 bis 80% des Ernteertrags vernichtet, ebenso in den Nachbargemeinden, ferner in Dürrenwaldstetten u. Besondere stark ist auch die Staatsdomäne Ohnhüllen verhegelt.

Gingen, 24. Juli. Gestern hat sich in der Scheuer eines Metzgers ein 15jähriger Metzgerlehrling, kurz nachdem er ein tüchtiges Besperbrot zu sich genommen hatte, erhängt. Der Grund ist unbekannt.

Weingarten, 26. Juli. Ein hiesiger Müllerknecht stürzte gestern mit dem Fahrrad an dem steilen Haller Berg und verletzte sich sehr schwer. — Der Soldat Hertel von hier gebürtig, zielte mit seinem Gewehr auf einen Kameraden; das Gewehr war jedoch geladen, und letzterer wurde in die Stirn getroffen und schwer verletzt. Untersuchung ist eingeleitet.

Vom schwarzen Grat, 24. Juli. In vergangener Nacht brannte zu Jany das Gasthaus und die Brauerei zum Straken nieder. Ein Hinterhaus des benachbarten Gasthofs zum goldenen Kreuz (Alte Post) fing gleichfalls Feuer und wurde zur Hälfte zerstört; das ganze Hotel mußte ausgeräumt, und die darin wohnenden Fremden mußten anderweitig untergebracht werden; der Betrieb des letzteren Gasthofs wird indessen keine Störung erleiden, während der Strauß in Schutt und Asche liegt. Auch zwei weitere Nachbargebäude wurden teils angebrannt, teils sonst beschädigt. Seit dem großen Brande im Jahre 1865, durch welchen 110 Gebäude zerstört wurden, hatten wir in Jany kein so großes Schadenfeuer mehr als das in letzter Nacht.

Deutschland.

Berlin, 25. Juli. Aus Madrid meldet das kleine Journal: Die Friedensverhandlungen sind in vollem Gange. Die Regierung willigt, um die übrigen Kolonien zu retten, in die Uebergabe Portoricos ein.

Hamburg, 23. Juli. Die feierliche Eröffnung des neunten deutschen Turnfestes hat heute abend stattgefunden. Seit gestern sind

in 37 Sonderzügen 25 000 Turner aus allen Gauen Deutschlands, aus Oesterreich, der Schweiz, Italien, Holland und Amerika eingetroffen. Heute zogen die Turner, von der Bevölkerung enthusiastisch begrüßt, durch die festlich geschmückten Straßen nach dem Festplatz am Millerthor. Hier begrüßte der Präses der Bürgererschaft, Hinrichsen, die deutsche Turnerschaft, worauf Bürgermeister Dr. Mönckeberg mit einer schwungvollen Rede das Turnfest eröffnete und ein Hoch auf den Kaiser ausbrachte. Die nach Tausenden zählende Versammlung sang stehend die Nationalhymne. Der Vorsitzende des Bauausschusses, Oberingenieur Andreas, forderte die Turner zu einem „Gut Heil“ für den Kaiser von Oesterreich auf. Es folgte die feierliche Uebergabe des Bundesbanners an die Turnerschaft. Hamburgs Frauen überreichten eine Ehrengabe in Form eines silbernen Kranzes für das Bundesbanner.

Hamburg, 24. Juli. (9. Deutsches Turnfest.) Den Glanzpunkt des heutigen Tages bildete der Festzug, an dem sich ungefähr 24 000 Personen beteiligten. Im Zuge befanden sich 35 Musikkapellen und 18 000 Fahnen, sowie 6 Festwagen. Der Vorbeimarsch dauerte über zwei Stunden. An der Spitze des Zuges marschierten die Vertreter von Turnvereinen aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika, aus Brasilien, Rußland, der Schweiz, England, Italien, Oesterreich-Ungarn, Rumänien und Bulgarien. Den fremden Turnern folgten die deutschen Turner in 7 Abteilungen. Die stärkste Beteiligung ist aus Sachsen zu verzeichnen. Auch die stattliche Anzahl der österreichischen Turner fand allgemeine Beachtung. Als der Zug beim Rathaus, wo die Mitglieder des Senats und der Bürgererschaft mit ihren Damen Platz genommen hatten, vorbeikam, wurden große Ovationen dargebracht. Auf dem Weg, den der Zug nahm, bildete eine nach Hunderttausenden zählende Menschenmenge Spalier. — Heute vormittag gab der Pressausschuß den hier anwesenden ungefähr 120 auswärtigen Vertretern der Presse ein Frühstück. — Bei der Festversammlung am Abend übernahm Dr. Goetz den Vorsitz und dankte für den herzlichen Empfang. Nachdem noch mehrere Toaste ausgebracht waren, wurde das Festspiel „Heil dir Germania“ unter Mitwirkung von 500 Personen nebst vier lebenden Bildern aufgeführt. Sodann folgten Stabübungen, Lieberfingen und Anderes. Lebhafter Beifall belohnte die Mitwirkenden.

Ausland.

Belgrad, 23. Juli. Der Militärflüchtling Radomir Rajowitsch hat im Gefängnis von Ushitz zwei Gefangenenträger, die mit ihm in einer Zelle waren, um ihn zu überwachen, mit deren eigenen Waffen im Schlafe getötet. Er entfloß, um sich einer Selbstmordbande anzuschließen.

Verschiedenes.

— Der „praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau“ bringt in seiner neuesten Nummer viele hunderte, geographisch geordnete Berichte über die voraussichtliche Ernte an Äpfeln, Birnen und Pflaumen aus allen Teilen Deutschlands. Es sind diese Berichte von sehr großer Wichtigkeit für den Obsthandel, weil sie dem Händler die Stellen anzeigen, wo die einzelnen Obstsorten reichlich vorhanden sind. Das hat aber für den Züchter den Vorteil, daß die Nachfrager nach Obst eine stärkere wird und er dadurch sein Obst trotz reichlicher Ernte lohnend verwerten kann. Die betreffende Nummer wird von dem Geschäftsamte der Wochenschrift in Frankfurt a. Oder gern Interessenten auf Wunsch umsonst zugesandt.

Handel und Verkehr.

Hall, 23. Juli. Die Zufuhr auf den heutigen Schweinemarkt betrug 542 St. Milchschweine. Preis für das Paar 30—42 M. Der Handel ging gut. Verkauft wurde alles.

Stuttgart, 25. Juli. (Landesprodukten-Börse.) Auch in der letzten Woche hat sich im Getreidegeschäft wenig verändert und sind die Preise allerorts ziemlich gleich geblieben. Für effektiven Weizen besteht heute Nachfrage während für spätere Lieferung die Kauflust fehlt. An den Landmärkten sind die Preise etwas zurückgegangen.

Wir notieren per 100 Kilogr. frachtfrei Stuttgart, je nach Qualität und Lieferzeit:

Weizen La Plata 21,00—21,50 M., württembergischer 20,50—21,00 M., Amerik. 21,25—21,50 M., Ulka 21,00—21,50 M., Sayonska 21,00—21,50 M., Kernen Oberländer Ia 23,00 M., Dinkel 15,00 M., Roggen russ. 15,00—15,25 M., Haber württ. 16,50 bis 17,00 M., württ. Ia 17,00—17,50 M., amerik. 16,00—16,25 M., Mais Donau 11,00 bis 11,25 M., Zaplata 11,00 M., Mixeb 10,75—11,00 Mark.

Mehlpreise	
per 100 Kilogr. inkl. Sac:	
Suppengries	34.50—00.00 M.
Mehl Nr. 0	34.00—35.00
„ „ 1	32.00—33.00
„ „ 2	30.50—31.00
„ „ 3	29.00—29.50
„ „ 4	26.50—27.00
Kleie mit Sac M. 8.	

Neueste Nachrichten.

Giengen a. Dr., 25. Juli. Gestern früh wurde nach dem Staatsanz. in Hermingen ein vagierender Schäfer verhaftet, welcher verdächtig ist, die junge Ehefrau des Forstwarts von Mergelstetten im Walde bei Rüpfendorf ermordet zu haben. Der Verhaftete trieb sich schon mehrere Tage in den Wäldern der Umgegend herum.

Berlin, 26. Juli. Der Fürst und die Fürstin von Bulgarien sind mit dem Prinzen Boris gestern abend hier eingetroffen und im Hotel Bristol abgestiegen.

Berlin, 26. Juli. Das „Berl. Tagebl.“ meldet aus Oldenburg: Zwei Knaben wurden gestern mittag beim Spielen in einer Sandgrube durch Sandmassen verschüttet und sind erstickt. — Aus Hannover wird berichtet: Die Arbeiter Weber und Bof aus Döhren gerieten auf dem Heimwege nach einem fröhlichen Gelage in Streit. Der Thäter wurde bei der Verhaftung in seiner Wohnung im Bette schlafend vorgefunden.

Havre, 26. Juli. 15 österreichische Matrosen von der „Bourgogne“ sind am 24. d. M. hier eingetroffen und wurden gestern in das Gefängnis überführt. Sie wurden mit Passagieren der „Bourgogne“ in Gegenwart des österreichischen Konsuls und eines Dolmetschers konfrontiert, 9 Matrosen wurden darauf freigelassen. Bei den 6 zurückgehaltenen erscheint die Belastung weniger schwer, da sie keine Personen mit dem Messer bedroht haben.

Madrid, 26. Juli. Eine Privatdepesche aus Porto Rico besagt: Ein starkes amerikanisches Geschwader versuchte bei Baha Honda auf Kuba zu landen, wurde jedoch mit Verlusten zurückgeschlagen. Die Vertreter der kubanischen Regierung konferierten mit den Gesandten Maximino Gomez. Man hält es für möglich, daß die Ausständischen die Spanier unterstützen. In Spanien herrscht vollkommene Ruhe.

Bekanntmachungen.

Pfahlbronnen.

Schafwaideverpachtung.



Die hiesige Weisch- und event. auch Winterweide wird am
Samstag den 6. August d. Js.
vormittags 11 Uhr
auf hies. Rathaus verpachtet, wozu Liebhaber
eingeladen werden.

Den 26. Juli 1898.

Ortsgemeinderat.

Vors.: Schultheiß M ö h n e r.

Kalbleder-Schäfte

besten Qualität

Damen-Schäfte à M. 3.—

Herrenwall-Schäfte à M. 3.50

empfehlen

F. W. Munz.

W e l z h e i m.

Bei gegenwärtiger Verbrauchszeit empfehle ich:

Farben jeder Art,

gemahlene, trockene

Wasser- und Öl-Farben

sowie stets frische, anstrichfertige

Farben in allen Nuancen

abgelagerte Öle und Firnisse, Carpollad, Damarlack, Chaisenlack, Asphaltlack, Öl- und Politurlack in hell und dunkel

Carbolineum

Cement, Baugyps, Draht, Stifte, Nägel, Bänder, Schlösser, Riegel u. s. w.

billigst

Albert Weller.

Schuld- und Bürgscheine sind vorrätig in der Buchdruckerei d. Bl.

Die
Buchdruckerei
von
L. Unterzuber
= WELZHEIM =

empfiehlt sich zur sauberen Anfertigung von
Druckarbeiten aller Art

als:

<p>Rechnungen, Notas <i>Avisbriefe</i> Briefköpfe, Briefumschläge Cirkulare, Quittungen Etiquetten Rechenschafts-Berichte Plakate und Prospekte Preis-Courante Visiten- Gratulations-, Verlobungs- Hochzeits- und Danksagungs-Karten</p>	<p>Adress- und Geschäfts- Karten Programme Einladungs- u. Tanzkarten <i>Menus</i> Wein- & Speisekarten Trauerbriefe, Grabreden Broschüren, Statuten Tabellen. Formularien aller Art für den amtl. und Privatgebrauch</p>
--	--

u. s. w. u. s. w.
bei prompter Bedienung und billigster Berechnung.

Albert Zweigle in Welzheim
empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten und zu billigsten Preisen:
feinst gereinigten Weingeist,
Frucht-, Trefler-, Zwetschgen-Branntwein,
Kirschen-, Heidelbeer-Geist, Rum, Arac, Cognac,
Punschessenzen, Kümmel-, Anis-, Pfeffermünz-, Zimmt-,
Pergamottbiren-Liqueure,
Hamburgertropfen, Berliner Getreidekümmel,
Brennspiritus.

Fernbach-Stuttgart.
Jul. Schraders
Kunst-
Moss
substanzen
in **Extraktform.**

Das Beste zur Herstellung eines vorzügl. Haus-trunks (Kunstmoss).
Bottion zu 150 Liter
M. 3.20 (ohne Zucker.)

Urteile: Bitte senden Sie mir in Bälde wieder 12 Portionen Ihrer Mosssubstanzen, mit deren Erfolg wir stets sehr zufrieden sind zc. Staatsdomäne Bronnhaupten. E. Sigel. — Senden Sie mir in Bälde wieder 1 Portion Mossstrakt, denn dieser Moss ist vorzüglich, ich habe noch keinen besseren Kunstmoss gehabt. Schönbrunn, U. Oberndorf. Gottlieb Schuler, Landwirt. — Ich bin mit Ihrem Präparat sehr zufrieden. Es waren in. legt angelegten 1850 L. bis zum letzten Tropfen gut u. kann ich die Substanzen jedermann aufs beste empfehlen. Hübing (Niederbayern.) J. Döttenhammer, Gutsbesitzer. — Da unser erster Versuch mit Ihrem Mosszubereitungs-mittel zur Zufriedenheit ausgefallen ist, so ersuche ich Sie, uns weitere 6 Büchsen zu senden. Gutsverwaltung Insultheim (Baden.)

In Welzheim zu haben bei H. Hohly; Rudersberg: Apotheker Wilsinger; Lorch: Apotheke.

W e l z h e i m.

Neue ital. Kartoffel
vorzüglich in Geschmack, vollständig ausgereift und sehr mehltreich,
ebenso ägyptische
schöne Speisewiebel
pro Pfund 10 Pfg. sind eingetroffen bei
H. Hohly.

Sägbühl, Gemeinde Kaisersbach.

Haus- & Güter-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein 2stöckiges Wohnhaus mit schönem gewölbtem Keller sowie besonders stehender Scheuer nebst 14 Morgen Gütern, worunter schöne Obstdärten, sowie 3 Morgen Wald, dem Verkauf auszusetzen und kann jeden Tag ein Kauf mit mir abgeschlossen werden. Die Güter liegen sämtlich um das Haus, ebenso befinden sich die Gebäulichkeiten in gutem Zustande.
Liebhaber ladet ein.

Jakob Klenk.

1868er!

Zur Feier unseres 30. Geburtstages laden wir unsere sämtlichen Alterskameraden von hier und Umgegend auf nächsten
Sonntag den 31. Juli
nachmittags 3 Uhr
zu unserem Altersgenossen Karl Müller zur „Schwane“
freundlich ein.
Mehrere 1868er.

Albert Weller in Welzheim
empfiehlt in bekannter, guter, ausgesuchter Qualität:
gedängelte Sensen
in allen Größen
fertiggemachte Sensen mit Wurb, Schraube oder Ring
beste Mailänder Werksteine
Kämpfe, Sichel, Würbe, Rechen
gussstählerne Dängelstößchen und Dangelhämmer
in schmaler und breiter Form
ganz echte amerikanische Gabeln, 2-, 3- und 4zinkig
ebenso:
Heugabeln, Dunggabeln,
Anmachgabeln, Henzangen, Henhaden, Dunghaden
in jeder Größe mit und ohne Stiel.

Photogr. Anstalt Welzheim.
Aufnahmen
am Sonntag den 31. Juli 1898.
Photograph W a h l.

W e l z h e i m.

Kleiderstoffe
= schwarz und farbig =
empfehle ich zu besonders billigen Preisen, in schöner Auswahl.
F. W. Kunz.

W e l z h e i m.

Sommerhandschuhe
empfiehlt in schöner Auswahl per Paar von 20 Pfg. an
Seinr. Aug. Wilsinger.

3-4 tüchtige fleißige
Mädchen

werden von Gutspächter **Bader, Wanau** St. Einfingen über die Ernte gesucht, auch kann dort ein tüchtiger **Pferdeknecht** sofort eintreten. Die Mädchen hätten längere Zeit Beschäftigung.

2 Pferde,



Rapp, 7jährig, und **Braunstute**, 4jähr., für welche jede Garantie geleistet wird, ferner

1 Chaise

samt **Geschirr**, gebraucht, jedoch in gutem Zustand, hat billig zu verkaufen. Wer, sagt die Expedition.

Tricot-Hemden,
Conrissen-Hemden
für Knaben und Männer,
Sommer Unterhosen
weiße Hemden,
farbige Hemden,
Manchetten & Kragen
von Papier, Gummi & Leinwand,
Hosenträger,
Gürtel,
Cravatten,
Taschentücher,
Geldbeutel

empfehlen billigst
Heinr. Aug. Bilfinger.

Schweizerkäse

sogenannten **Erntekäse** per Pfd. 48 \mathcal{R} , bei Abnahme von ganzen Laibchen 8-10 Pfd. noch billiger empfiehlt **S. Hohly.**

Alle Sorten Farben,
Bürsten, Pinsel, Oele und Firnisse

empfehlen

Chr. Bauer.

Eugen Heess,
Schorndorf,

empfehlen

Gerolsteiner-
Teinacher-
Enacher-
Soda-

Wasser

Limonaden

Bei Mehrabnahme tritt Preisermäßigung ein.

Niederlage für **Welzheim** und Umgebung: **Rugler z. Bären.**



Zur Annahme neuer Mitglieder in die **Volksversicherung der Victoria**, Erwachsene und Kinder (Zöchter-Ausssteuer und **Militärdienst-Versicherung**), unter den vorteilhaftesten Bedingungen und Beteiligung der Versicherten mit mindestens **75 Prozent** am jährlichen Reingewinn empfehlen sich die **Bezirksagenturen der Victoria: Karl Nisi** in **Welzheim** u. **Karl Däberle** in **Lorch** sowie die Agenturen der **Victoria** in **Alsdorf, Lorch, Plünderhausen, Ruderberg, Waldhausen** und **Wäscheneuren**.

Welzheim.

Nächsten **Freitag**
weißen und schwarzen

K a l f

bei **Ziegler Gleich.**

Schmalz-Offert.

feinst. **Schweineschmalz** garantiert frei von jedem fremden Zusatz,

v. **Armour & Co. Chicago,** bei **9 Pfd. (Postpt.) 43 \mathcal{R}**

" **25 Pfd.-Kübel 41 "**

" **50 Pfd.-Kübeln 40 "**

" **100 Pfd.-Fäßchen 39 "**

Feinstes Hamburger

Anker-Schmalz bei **25 Pfd.-Kübel 42 \mathcal{R}**

" **50 Pfd.-Kübel 41 "**

" **100 Pfd.-Fäßchen 40 "**

Feinstes Hamburger

Radbruch-Schmalz bei **9 Pfd. (Postpt.) 47 \mathcal{R}**

" **25 Pfd.-Fäßchen 45 "**

" **50 Pfd.-Fäßchen 44 "**

" **100 Pfd.-Fäßchen 43 "**

Garantiert reines

Schweineschmalz

in eleganten **Blecheimern** mit **9 Pfd.** für **M. 4.** - **Blecheimer** mit netto **20 Pfd. M. 8.40**, gegen **Einsendung** oder **Nachnahme** empfiehlt

A. Köhler, Hauptstätterstr. 40 **Stuttgart.**

Thee, Cacao,

Chokolade,

Bruch-Chokolade,

Vanille in **Stangen** und **gestoßen** empfiehlt **S. Hohly.**

Ca. 30 Stück

Bierfässer

zur **Aufbewahrung** von **Trübleswein** u. geeignet, p. St. **1.20 \mathcal{M}** , hat zu verkaufen **J. Mayer.**

Bringe mein Lager in **Gold- u. Silber-**waren, sowie **Taschen- und Wanduhren**

in empfehlende Erinnerung.

Chr. Bauer,
Uhren- und Goldwaren-Geschäft.

Rottweiler
Landw. Lotterielose

Ziehung **14. September 1898**
per Stück à **M 1.-** bei **Albert Zweigle.**

Für Bienenzüchter

empfehlen **Kunstwaben** und **Crystallzucker** I. Qualität. **S. Hohly.**

Branntwein- & Liqueur-Kolben

Einmach-Gläser & -Töpfe,
Sutterkrüge,
Wasserkrüge,
Schmalzhasen,
Flaschen & Gläser

empfehlen billigst **Albert Zweigle.**

O! wie unangenehm!

sind **Miteffer, Blüthen, Finnen, rote Flecke** u., daher gebrauch man nur die

echte **Bergmann's**
Theerschwefel-Seife

von **Bergmann & Co.,**
Radebeul-Dresden.

Es ist die beste Seife gegen alle Arten **Hautunreinigkeiten** und **Hautausschläge.** à St. **50 Pfg.** bei **Carl Münz.**

Neuheiten

in **Gegenständen** mit „**Gruß aus Welzheim**“ u. mit „**Gruß vom Ebnisee**“

sind wieder **eingetroffen** und empfiehlt diese besten **Heinr. Aug. Bilfinger.**

Radf.- V.



Die Mitglieder werden ersucht, sich **Donnerstag** den **28. d. M.** abends **1/9 Uhr** behufs **Besprechung** über einen **Ausflug** im „**Lamm**“ einzufinden.

Vollzähliges Erscheinen erwartet **Der Vorstand.**

Krieger-Verein.

Heute **Mittwoch**
abend **1/9 Uhr**
Singstunde.



So schön, so hold, so rein!

1. Du hast **Diamanten,** hast **Perlen,** hast **Alles,** was **Menschen** **Begehrt,** Doch hättest den **schönsten** **Leint** Du, Würd' **st** **glänzen** Du noch **viel** **mehr.** Was nützen Dir **Gold** und **Geschmeide,** Wenn Du nicht die **Blume** **kaufst** **sein,** Von der einst **Heine** **gesungen:**
So schön, so hold und so rein!!

2. **Diamanten** und **Perlen** würd' **st** **geben** Du gerne, wenn **blendend** **weiß,** Ein **schöner** **Leint** zu **eigen,** Würd' **st** **Dir** als **der** **schönste** **Preis.** Darob doch nicht **brauchst** **Dich** zu **grämen,** Seit **Grolsch,** wie **weltbekannt,** Die **Joenum-graecum-Seife,** Wie die von **Heublumen** **erfand.**

3. In **Pfarrer** **Kneipp's** **Büchern** Du **findest** Die **gleichen** **Bäder** als **Kur** Auch in **jenen** **Fällen** **brauche** **Jetzt** **Grolsch's** **Seife** **nur.** Die **streng** **nach** **Kneipp'schem** **System** **Natürliche** **Mittel** **sind,** **Wodurch** **so** **manches** **Uebel** **wird** **beseitigt** **Und** **der** **Körper** **wird** **verjüngt.**

4. **Und** **machte** **Heublumen-Seife** **Und** **Joenum graecum** **Dich** **schön,** **Dann** **bist** **Du** **wie** **die** **Perle,** **So** **herrlich** **anzusehn,** **Dann** **bist** **Du** **wie** **die** **Blume,** **Blühend** **im** **Sonnenschein,** **Von** **der** **einst** **Heine** **gesungen,** **So** **schön, so hold und so rein!!**

Grolsch's Heublumen-Seife (System **Kneipp**) **Preis** **50 Pf.** wirkt **erfrischend** und **belebend,** demnach **glättend** und **verjüngend** auf den **Leint** und **erfrischt** und **belebt** das **ganze** **Nervensystem.**

Grolsch's Joenum graecum-Seife (System **Kneipp**) **Preis** **50 Pf.** erzeugt **weichen** **samtartigen** **Leint** und ist für die **Pflege** des **Gesichtes** und der **Hände** **besonders** **wertvoll.** Dieselbe wirkt auch **erfolgreich** bei **Pusteln** und **Miteffern,** sowie **anderen** **Unreinigkeiten** der **Haut.** Beide **Seifen** eignen sich **wegen** ihres **großen** **Gehaltes** an **frischen** **Heublumen-** und **Joenum graecum-Extrakt** ganz **besonders** zu **Bädern** **nach** den **Ideen** **weil** **Pfarrer** **Kneipp's.**

Postversandt **mindest** **6 Stk.** **unfrankiert** oder **12 Stk.** **postfrei** gegen **Nachnahme** oder **Voreinsendung.** Für **Bestellungen** genügt **5 Pf. Postkarte.**

Engel-Droguerie von **Johann Grolsch** in **Brünn** (**Mähren.**)